



## Pressebericht zur CICA Crane Conference 2013 11.-13.09.2013 Hobart, Tasmanien, Australien

Pressemitteilung von: **Matusch GmbH Branchensoftware · Entwicklung**

Die Stadt Hobart auf der Insel Tasmanien, südöstlich von Australien liegt über 16.000 km von Deutschland entfernt. Trotz dieser langen Anreise war das, auf die Schwerlastbranche spezialisierte Softwareunternehmen Matusch GmbH aus Coburg, bei der diesjährigen CICA Crane Conference 2013 mit einem eigenen Messestand vertreten. An der von der CICA durchgeführte Veranstaltung vom 11. - 13.09.2013 nahmen über 370 Teilnehmer teil, 30 Firmen beteiligten sich mit einem Messestand im Ausstellungsbereich. Die CICA, Crane Industry Council of Australia, ist der australischen Verband der Kranunternehmer.

Die dreitägige Veranstaltung im Hotel Grand Chancellor bestand aus einer gelungenen Mischung aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops, die jeweils mit kurzweiligen Abendveranstaltungen beschlossen wurden.

Die anwesenden Kranhersteller Liebherr, Terex, Manitowoc, Tadano, Unic und Link-Belt nutzten die Gelegenheit, dem Fachpublikum aktuelle Modelle auf der Kranaustellung am Hafen-Kai vor dem Hotel vorzustellen.

Firma	Geräte
Liebherr	LTM1070 4.2, LTC1045-3.1
Terex Australia	Franna AT20, Franna MAC25, AC100/4L
Manitowoc	Grove GMK6400, Grove GMK4100, Tidd PC25
The Baden Davis Crane Connection	Link-Belt HTC86100
Maxilift	Unic Mini Crawler URW 094C, Unic Mini Crawler URW 295C, Unic Minicrawler URW 376C, Unic Minicrawler 506, Isuzu Dmax Ute with Tommygate and Maxilift cranes
Tadano	ATF 406-2

Besonders beliebt sind in Australien die sogenannten Pick-And-Carry-Krane mit dem augenfälligen knickgelenkten Rahmen. Diese robusten und vielfältig einsetzbaren Geräte, allen voran die Terex Frannas, prägen seit Jahren das Bild auf Baustellen in ganz Australien.

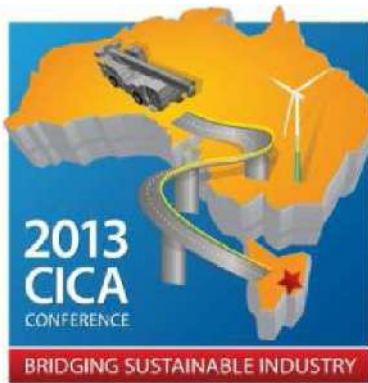
Mit ihrer Software E.P.O.S., dem Einsatz-, Planungs- und Organisations-System ist die Firma Matusch mittlerweile auch bei Kran- und Schwertransportunternehmen in Australien bekannt. Um den unterschiedlichen Anforderungen der Kunden gerecht zu werden, ist E.P.O.S. modular aufgebaut und wird jeweils an die individuellen Kundenvorgaben angepasst.

E.P.O.S. stellt die Informationszentrale des gesamten Unternehmens dar. Komplexe Aufträge mit beliebigen Kombinationen aus Transport, Montage und Hebeleistungen können mit der Software exakt kalkuliert, abgewickelt, abgerechnet und kontrolliert werden. Trotz des großen Funktionsumfangs und der komplexen Hintergrundabläufe zeichnet sich E.P.O.S. durch eine einfache und benutzerfreundliche Bedienung aus.

E.P.O.S. wurde auch an einige Besonderheiten des australischen Marktes angepasst. Beispielsweise müssen Kranfahrer und Anschläger in Australien für verschiedenste Auftraggeber bei Betreten des Einsatzortes eine gültige Einweisung (Induction) vorweisen können. Die Anzahl dieser häufig zeitlich befristeten Unterweisungen kann bei einem mittleren Kranunternehmen über 50 liegen. So stellt sich für die Disponenten sehr oft die Frage, ob sie neben einem passenden Kran auch einen berechtigten Fahrer und einen oder mehrere berechnete Anschläger haben, die den Auftrag zum angefragten Zeitpunkt ausführen können. E.P.O.S. stellt dem Anwender für diese zusätzlichen Organisationsaufgaben verschiedene Hilfsmittel zu Verfügung.

Der ungewöhnliche Weg für E.P.O.S. nach Down Under begann 2003 mit einem Anruf der deutschen Ehefrau eines australischen Kranunternehmers, die sich gerade auf Deutschlandurlaub befanden und in Australien vergeblich nach einer passenden Unternehmenssoftware gesucht haben. Nach einer kurzfristig durchgeführten Präsentation in der Nähe von Nürnberg folgten dann in den nächsten Monaten lockere Gespräche. Mitte 2004 wurde die Entscheidung gefällt, eine komplett in Englisch gehaltene E.P.O.S.-Version für diesen australischen Kranunternehmer zu programmieren. Nach dem Vertragsabschluss wurde ein Installationstermin für das Frühjahr 2005 bei der Firma Legend Cranes in der Nähe von Newcastle (New South Wales) etwa 200 km nördlich von Sydney vereinbart. Dieser erste australische Kunde arbeitet nun seit über acht Jahren erfolgreich mit E.P.O.S. Daraufhin folgten mehrere Geschäftsreisen von Christian Matusch nach Australien und aus der anfänglich reinen Geschäftsbeziehung ist eine Freundschaft geworden. Pete und Martina Maslen haben den Vertrieb und die Kundenbetreuung von E.P.O.S. in Australien übernommen. Die Software-Installationen und die technische Hotline werden zentral von Deutschland aus über das Internet durchgeführt.

Aktuell arbeiten 18 Kunden aus ganz Australien erfolgreich mit E.P.O.S. Während der Crane Conference in Hobart konnten neue Kontakte geknüpft und bestehende vertieft werden, so dass die Zahl der E.P.O.S. Kunden weiter steigen wird.



Logo der CICA Conference 2013 <01 CICA-Conference-2013.jpg>



Hafen von Hobart <02 CICA\_Panorama1.jpg>



Willkommensschild der Veranstaltung <03 Welcome.jpg>





Messestand Matusch GmbH <04 Matusch.jpg>



Kranausstellung am Hafen-Kai vor dem Hotel Grand Chancellor <05 Crane display1.jpg>



Terex Franna AT-20 <06 Terex Franna AT20.JPG>



Manitowoc Tidd PC25 <07 Tidd PC25.jpg>





Kranausstellung mit Veranstaltungshotel im Hintergrund <08 Crane display2.jpg>



Shuttle-Bus zu einer Abendveranstaltung <09 Shuttle bus>



CICA Präsident John Gillespie stellt die Nominierten für den Wettbewerb „Lift of the year“ vor <10 Lift of the year.jpg>



Gala-Abend <11 Gala.jpg>

---

Matusch GmbH  
Branchensoftware • Entwicklung  
Wassergasse 11  
D-96450 Coburg

Tel: +49 9561 8194-0  
Fax: +49 9561 8194-22  
eMail: info@matusch.de  
www.matusch.de